

16. Mai 2018

Dringliche Interpellation 233 / Ursula Egli, SVP
eingereicht am 5. April 2018 – Wortlaut siehe Beilage

Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte – Vereinsfreundlich oder eher Unmut Erzeuger?

Ursula Egli, SVP, hat am 5. April 2018 mit 19 Mitunterzeichneten eine Interpellation mit der Überschrift „Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte – Vereinsfreundlich oder eher Unmut Erzeuger?“ eingereicht, in der sie zu vier Fragen eine Antwort des Stadtrats erwartet. Die von der Erstunterzeichnerin beantragte Dringlichkeit der Interpellation wurde durch das Präsidium am 25. April 2018 gutgeheissen.

Beantwortung

1. Welche Schritte zur Optimierung des Benutzungsreglements sind seit dem Rückzug der Motion Koller am 1. Juni 2017 in die Wege geleitet und vom BUV ausgeführt worden?

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Departements BUV leitete ab Anfang Juni 2017 in Zusammenarbeit mit Delegationen aus den Departementen FKV, BS sowie den Interessengruppen der Wiler Sport- und Kulturvereine eine Reglementsüberarbeitung ein und analysierte die Prozessabläufe im Zusammenhang mit Reservierungen. Mit der Überarbeitung wurden folgende Ziele verfolgt: Verbesserung der Zugänglichkeit von öffentlichen Lokalitäten an Wochenenden und während der Schulferien, Vereinfachung und Flexibilisierung des Reservationssystems und Verbesserung der Kundenorientierung der Reservationsstelle.

Das Reglement wurde in mehreren Schritten überarbeitet und mit den IG Wiler Sportvereine und IG Kultur beraten. Dabei galt es den Anforderungen der Schulen der Stadt Wil und den Wünschen der Vereine unter einen Hut zu bringen. In einer intensiv geführten Diskussion wurde das Reglement bezüglich der Verbindlichkeit von bestätigten Reservationen und dem Vorrang der schulischen Bedürfnisse überarbeitet und vom Stadtrat anlässlich seiner Sitzung vom 25. April 2018 als Vernehmlassungsentwurf verabschiedet.

Zusätzlich wurden die administrativen Prozesse und Bearbeitungsfristen gestrafft und die personellen Ressourcen der Reservationsstelle erhöht, was insbesondere durch eine befristete Aufstockung der Reservationsstelle um 40% ab 1. November 2017 sowie eines Einbezugs des Departementsekretariats BUV erfolgt. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Reservationsstelle vormittags immer auch telefonisch erreichbar ist.

Mit der Möglichkeit der Gewährung des erweiterten Zutritts für Vertrauenspersonen von Wiler Organisationen mit wiederkehrenden Raumbelagungen und der dafür notwendigen Anpassung diverser Schliessanlagen konnte einem Hauptwunsch der Wiler Verein entsprochen werden.

Im Ebnet-Saal und im Kollektivtrakt Lindenhof sind die neuen Zutrittsmöglichkeiten bereits umgesetzt. Weitere Anpassungen werden folgen und basieren auf dem vom Stadtparlament bewilligten Investitionskredit für eine Erneuerung von Schliessanlagen.

2. Wurde oder ist geplant, die Vereine oder ihre IG noch einmal zu einer Vernehmlassung einzuladen?

Ja. Der Stadtrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 25. April 2018 beschlossen, den überarbeiteten Reglements-entwurf bei der IG Wiler Sportvereine, der IG Kultur und den Quartiervereinen in die Vernehmlassung zu schicken. Diese wird im Verlaufe des Monats Mai 2018 durchgeführt.

3. Wann wird dem Parlament der angekündigte Bericht mit den Optimierungsmassnahmen vorgelegt?

Die verantwortliche Leiterin des Hausdiensts hat ihre Anstellung gekündigt und arbeitet seit Mitte April nicht mehr bei der Stadt Wil. Ihr Nachfolger und neuer Leiter Facility Management tritt seine Stelle per 1. Juni 2018 an und wird nach einer Einarbeitungszeit die Überprüfung und Umsetzung weiterer Optimierungsmassnahmen vornehmen. Eine entsprechende Berichterstattung an das Stadtparlament soll bis Ende 2018 erfolgen.

4. Sieht der Stadtrat die Möglichkeit oder den Bedarf, die Reservationsstelle allenfalls einem anderen Departement zuzuordnen?

Die Zuordnung der Reservationsstelle zum Departement BUV steht in einem direkten funktionalen Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Bereitstellung der Lokalitäten durch den Hausdienst. Dessen Zuordnung zum Departement BUV ist aufgrund dessen Aufgabenbereichs im Dienste der Liegenschaften (Reinigung und Betriebsunterhalt) zwingend.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber